

## Unterschied zwischen Elektrotherm Comfort und Profi?

Technisch sind beide Systeme völlig identisch. Der einzige Unterschied besteht darin, dass bei der Profi-Variante die Heizkabel lose und somit zur Individualverlegung gedacht sind, während diese Heizkabel bei der Variante Comfort auf einer Gewebegittermatte bereits vorverlegt sind und somit die Möglichkeit einer schnelleren Verlegung gegeben ist.

## Wann sollte ich Profi und wann Comfort einsetzen?

Bei einfachen Flächen, die gleichmäßig beheizt werden sollen, wären die Comfort-Matten die ideale Lösung. Ist die Verlegefläche jedoch komplizierter und sollen genaue Umrisse eingehalten werden, kann man mit den losen Profi-Drähten wesentlich flexibler arbeiten.

## Kann man die Fußbodenheizung auch ohne Regler anschließen?

Für einen kurzen Probelauf ist dies natürlich möglich, aber um eine Überwärmung des Bodens, bzw. einen unnötig hohen Stromverbrauch zu vermeiden, sollte in jedem Fall ein Fußbodentemperaturregler eingesetzt werden.

## Wie soll der Regler eingebaut werden?

Die Position des Regelgerätes ist frei wählbar, Sie brauchen nur einen 230 V~ Hausanschluss. Wichtig ist nur, dass der mitgelieferte Fernfühler in der beheizten Bodenfläche untergebracht ist.

## Wie soll der Bodenfühler/Fernfühler verlegt werden?

Damit der Fernfühler jederzeit austauschbar bleibt, soll er in einem Leerrohr untergebracht werden. Dieses Leerrohr gehört sogar zum Lieferumfang. Um von allen Seiten gleichmäßig Wärme abzubekommen, sollte die Position der Fühlerspitze mittig zwischen zwei Heizdrähten, ca. 10 cm in der beheizten Bodenfläche sein. Das Leerrohr ist ca. 12 mm dick. Der Boden muss entsprechend ausgestemmt werden.

## Wie hoch ist der Energieverbrauch?

Niedriger als die meisten Leute erwarten, es gibt hier eine Faustformel, um die Energiekosten auszudrücken: ca. 1,5 ct pro Stunde und Quadratmeter beheizter Bodenfläche. Der zu erwartende Durchschnittsverbrauch in kW/h bei einem Schleifenabstand von 12 cm ist ggf. im Prospekt angegeben.

## Haltbarkeit der Heizkabel/Regler?

Wie jedes andere Elektrokabel hat auch unser Kabel eine unbeschränkte Lebenserwartung. Es wird ja nichts verbraucht oder mechanisch belastet. Wichtig ist nur, dass man sich an die Verlegeanleitung hält und das Heizkabel nicht an der Luft betreibt.

Der Regler beinhaltet einen Schalter, also ein mechanisch arbeitendes Teil. Deshalb muss man hier die Lebenserwartung von 8-10 Jahren (ähnlich Lichtschalter) ansetzen.

So ein Regler ist jedoch inklusive Bodenfühler in 5-10 Minuten ausgetauscht.

## Ist das Heizkabel reparabel?

Ja, das Heizkabel ist problemlos zu reparieren. Alle für die Reparatur notwendigen Teile sowie eine Reparaturanleitung können als Reparaturset bestellt werden.

## Kabelaufbau und Personenschutz

Bei unserem Heizkabel handelt es sich um ein sogenanntes Koaxialkabel. In der Mitte befindet sich die stromführende Heizlitze, diese ist mit einer ersten Isolationschicht aus Teflon umgeben. Das Teflon ist von einem Kupferschutzgeflecht umspunnen, welches bei Anschluss an Ihre Hauserde größtmöglichen Personenschutz bei Kabelbeschädigung bietet. Der Außenmantel und somit die zweite Isolationschicht besteht aus verrottungsfreiem PVC.

## Wie steht es mit der EMV (Elektromagnetische Verträglichkeit)?

Durch unser Kupferschutzgeflecht ist die stromführende Heizlitze komplett geschirmt. Sämtliche elektrischen und magnetischen Felder werden von diesem Schutzgeflecht absorbiert und abgeleitet.

## Was muss ich bei Fliesenkleber / Fugenmasse beachten?

Wichtig ist nur, dass der entsprechende Hersteller sein Material als „flexibel“ bezeichnet.

Es kann jeder Flex-Fliesenkleber /-Ausgleichsmasse bzw. jede Fugenmasse etc. verwendet werden.

## Dürfen auch Bodenbeläge, wie Teppich, Laminat oder Parkett verlegt werden?

Generell ist zu sagen, dass man das beste Resultat immer in Verbindung mit einem Fliesenbelag erzielt. Ein anderer Belag kann verwendet werden, wenn der entsprechende Hersteller seinen Belag für Fußbodenheizungen freigibt. Dies gilt auch für die dann verwendeten Klebemittel und Trittschalldämmungen. Die Fliese erfüllt bei unserer Direktheizung zwei Funktionen; zum einen dient sie der Wärmeverteilung, zum anderen bildet sie eine Lastverteilungsschicht, damit das Kabel keiner hohen Punktbelastung ausgesetzt ist. Diese beiden Funktionen müssen auch im Falle eines anderen Bodenbelages gewährleistet sein. Daher müssen die Kabel mit einer Überdeckung von mindestens 5 mm abgespachtelt werden.

## Wie sollte der Untergrund beschaffen sein?

Der Untergrund sollte trocken und staubfrei sein, das Auftragen einer Haftbrücke wäre sinnvoll. Das Heizkabel